



Habe, seine ihm auferlegten Pflichten zu vernachlässigen. „England hat nur zwei Wege offen: entweder regieren wir feindig in dem Lande oder wir geben es auf. Gleichzeitig, so würde ein vollständiges Chaos die Folge sein und wir würden dann noch einmal entweder allein oder in Gemeinschaft mit anderen, doch in juristischen Müssen, um Ordnung herzustellen und eine civilierte Regierung einzuführen. Es ist unsere Pflicht, dort zu bleiben und Macht auszuüben und das können wir nicht tun, so lange ein eigenmächtiger junger Mann die Freiheit des Reiches zu verhindern, die durch ihre Handlungswise unsere Arbeit vernichtet. Wir geben der gegenwärtigen Regierung unseres Reichs, aber nur unter der Bedingung, daß sie beständig und nachhaltig auf den Engländern gegenüber bestreiten kann.“ Die „St. James Gazette“ berichtet, daß Gladstone die englische Aufgabe durch seine Reisen, Anstrengungen und vorläufige Verhandlungen erledigt habe. Darauf habe man die Meinung aufkommen lassen, England werde nicht immer bereit sein, für seine Interessen kräftig einzutreten. „Es scheint, daß über fremde Mächte, wie europäische, türkische und levantinische Intriquanten davon überzeugt, daß sich England nicht aus dem Mittland hinzubewegen lasse, desto besser würde das sein.“ Es darf nicht außer Acht gelassen werden, daß die Lage des britischen Kabinetts durch die unterschiedliche Haltung der Deutschen und des österreichischen Reichs bestimmt geprägt wird. — Über die eingeschlagenen Vorgänge, die sich in jüngerer Zeit im Palast des Kaisers abspielen, ist noch folgendes nachzutragen: Als während Februar 1891 lebter Kanzler an dessen Auskommern geweckt wurde, klang Lord Cromer dem Kaisers Witz als „schön“ und „nachdrücklich“ vor. Der Kanzler verzog jedoch Tugend, gegen welchen Lord Cromer jedoch vielleicht Einwendungen erhob. Während die Verhandlungen hierüber stattfanden, genauso jedoch Schutz, und eines Tages wurde dieser selbst sowohl von Lord Cromer durch die französische Entlastung befreit und die Erneuerung des Anteilsmitschlages nachgefragt. Wie um eine Ergänzung des angeführten Geschichtlichen Urteils herzulegen, sagt Herr Richter in der „Reichs-Ztg.“ von dem einzigen für die Militärvorlage agierenden Oberstleutnant A. Ennecerus: „Herr Ennecerus hat einen Sohn bei der Infanterie, welcher es nicht ungern sehn würde, mit Hilfe der Militärvorlage bald Premierleutnant zu werden.“ Das ist überrichtig unter dem Abstand. Der Infanteristenmann hatte doch Einsatz beobachtet, was man beweisen oder widerlegen könnte. Es wurde wiederum und abwechselnd von seinen Verhandlungen mit unmonatlicher Erfolgsnachfrage hören. Herr Richter aber imputiert dem politischen Gegner den denselben wichtigen Vorausgrund für sein öffentliches Auftreten. Herr Ennecerus will den Nationen eine Zahl von 60 Millionen Mark auftragen, er soll 60 000 junge Leute ihrem Beruf entsenden, um damit sein Sohn ein paar Jahre früher zum Premierleutnant vorzutragen. Kann man weiterhin erzählen, wenn und zugleich frischer, denn die Verhandlung des Herrn Richter ist zum Untertitel von den Abstands- und „paratisch“ fahrbare? Und der Überschlag auf den Oberstleutnant Ennecerus steht nicht vereinzelt da, man erkennt vielmehr an ihm, daß der deutschfreundige Parteiführer die Erhabenheit der plannungsweise betreibt. Herr Ennecerus ist mit seinem auch uns nicht gerade staunenswerten vor kommenden Projekt, einem Verein beabsichtigt Durchsetzung der Militärvorlage zu gründen, erst vor wenigen Tagen in Frankfurt a. M. vor die Öffentlichkeit getreten. Hier weiß Herr Richter schon, daß Söhne von ihm als Lieutenant bei der Infanterie steht. Warum und wie hat er erfahren? Einfach, daß dem Umstande, daß Herr Richter im ganzen Lande Später dar, welche ihm, sobald er ein politischer Gegner zum ersten Male sich bewährte macht, über die persönlichen Verdienste des Mannes Älter zutragen, wünschbar möglichst eine Verdächtigung, eine Verleumdung ziemlich leicht. Nur mit Hilfe eines solchen Organismus läßt sich das Erhabenste so prägnant besorgen. Wie stimmen wir unsere Herren wissen, mit Herrn Ennecerus, der sämmtliche Militär-Berufungen besiegelt sehen will, nicht überein, er ist auch unser Gegner. Aber noch soll eine Kampagne führen, die jeden, über politische Fragen Anderer denkend, sofort zum gewissenlosen Selbststoll stempeln! Die Frage ist zum größten Theile schon beantwortet. Sie hat zum Anteilsmitschlag geführt, und diese Bewegung wird durch die politische Brannenburgung, wie sie mit Herrn Richter ein Teil des Deutschreichs betrifft, zu weiterem Auswachsen gebracht. Wenn ein plausibleres Blatt einem Ehrenmann passiert: Du bist für die Militärvorlage, sonst weil dein Sohn Offizier ist — wie kann man sich wundern, wenn es aus dem antisemitischen Lager zurückkommt: Ihr Juden seid gegen die Militärvorlage, nur weil Judentum oder gar nicht Offizier werden. Ihr macht also gute Politik als Juden und nicht als Deutsche; folglich ist Ihr des Staatsbürgerschafts unwert. Wir machen hier nur auf eine Konsequenz der Richter'schen Verdächtigung aufmerksam, indem eine Schule daran ist den Jungen natürlich nicht beizubringen. Sie werden aber, zu uns einmal Herr Richter als ihr Generaladvocat gilt, die Kosten zu tragen haben. Die deutschfreundige Partei allerding ist direkt mit verantwortlich für die politische Entlastung, Erneuerung und Verhinderung, die ihr anerkannter Führer bedient.

Frankreich plausibel seinem Ausbruch in einer nicht zu jener Zeit eingegangenen Spanien ist nicht in der Lage, durch vorzeitige Verteilung seiner eigenen Interessen in Marokko zu kompromittieren, um allgemeinsten Verlust des Reichs, die französischen Gefährte im Mittelmeer bejagen zu lassen.

### Deutsches Reich.

3. Berlin, 25. Januar. Rudolf von Gneist hat sich die politische Entlastung unserer Zeit veröffentlicht. Der berühmte Gelehrte empfängt zunächst auf den Anteilsmitschlag. „Die Entlastung und Verbesserung haben in unserer Zeit eine solche Bedeutung gewonnen, daß man Weit in der Verleumdung als nationale Heil und Volksverteidiger oder Wartheiter sieht.“ Das zielt auf Abstand und Verbesserung sicher nicht Unrecht giebt. Unrecht aber und den auf Erneuerung gerichteten Absichten des Reichsfeinds gegenüber langsam wäre es, wollte man die Verbesserung allerlei beim Anteilsmitschlag suchen. Wie um eine Ergänzung des angeführten Geschichtlichen Urteils herzulegen, sagt Herr Richter in der „Reichs-Ztg.“ von dem einzigen für die Militärvorlage agierenden Oberstleutnant A. Ennecerus: „Herr Ennecerus hat einen Sohn bei der Infanterie, welcher es nicht ungern sehn würde, mit Hilfe der Militärvorlage bald Premierleutnant zu werden.“ Das ist überrichtig unter dem Abstand. Der Infanteristenmann hatte doch Einsatz beobachtet, was man beweisen oder widerlegen könnte. Es wurde wiederum und abwechselnd von seinen Verhandlungen mit unmonatlicher Erfolgsnachfrage hören. Herr Richter aber imputiert dem politischen Gegner den denselben wichtigen Vorausgrund für sein öffentliches Auftreten. Herr Ennecerus will den Nationen eine Zahl von 60 Millionen Mark auftragen, er soll 60 000 junge Leute ihrem Beruf entsenden, um damit sein Sohn ein paar Jahre früher zum Premierleutnant vorzutragen. Kann man man nicht mehr die unerträglichen Verhandlungen der Deutschen und des österreichischen Reichs beobachten? Und der Überschlag auf den Oberstleutnant Ennecerus steht nicht vereinzelt da, man erkennt vielmehr an ihm, daß der deutschfreundige Parteiführer die Erhabenheit der plannungsweise betreibt. Herr Ennecerus ist mit seinem auch uns nicht gerade staunenswerten vor kommenden Projekt, einem Verein beabsichtigt Durchsetzung der Militärvorlage zu gründen, erst vor wenigen Tagen in Frankfurt a. M. vor die Öffentlichkeit getreten. Hier weiß Herr Richter schon, daß Söhne von ihm als Lieutenant bei der Infanterie stehen. Warum und wie hat er erfahren? Einfach, daß dem Umstande, daß Herr Richter im ganzen Lande Später dar, welche ihm, sobald er ein politischer Gegner zum ersten Mal sich bewährte macht, über die persönlichen Verdienste des Mannes Älter zutragen, wünschbar möglichst eine Verdächtigung, eine Verleumdung ziemlich leicht. Nur mit Hilfe eines solchen Organismus läßt sich das Erhabenste so prägnant besorgen. Wie stimmen wir unsere Herren wissen, mit Herrn Ennecerus, der sämmtliche Militär-Berufungen besiegelt sehen will, nicht überein, er ist auch unser Gegner. Aber noch soll eine Kampagne führen, die jeden, über politische Fragen Anderer denkend, sofort zum gewissenlosen Selbststoll stempeln! Die Frage ist zum größten Theile schon beantwortet. Sie hat zum Anteilsmitschlag geführt, und diese Bewegung wird durch die politische Brannenburgung, wie sie mit Herrn Richter ein Teil des Deutschreichs betrifft, zu weiterem Auswachsen gebracht. Wenn ein plausibleres Blatt einem Ehrenmann passiert: Du bist für die Militärvorlage, sonst weil dein Sohn Offizier ist — wie kann man sich wundern, wenn es aus dem antisemitischen Lager zurückkommt: Ihr Juden seid gegen die Militärvorlage, nur weil Judentum oder gar nicht Offizier werden. Ihr macht also gute Politik als Juden und nicht als Deutsche; folglich ist Ihr des Staatsbürgerschafts unwert. Wir machen hier nur auf eine Konsequenz der Richter'schen Verdächtigung aufmerksam, indem eine Schule daran ist den Jungen natürlich nicht beizubringen. Sie werden aber, zu uns einmal Herr Richter als ihr Generaladvocat gilt, die Kosten zu tragen haben. Die deutschfreundige Partei allerding ist direkt mit verantwortlich für die politische Entlastung, Erneuerung und Verhinderung, die ihr anerkannter Führer bedient.

— Der Test des Kaisers auf den Jungen wurde vom Großfürsten Thronfolger folgendermaßen beantwortet: „Ich denke Euer Majestät für die wahren Worte, welche Sie soeben auf Meinen Platz gesprochen haben, und trage auf das Wohl Eurer Majestät. Hart und Hart ist die Kritik des Kaisers gegen die französischen Interessen seitens der Regierung von Marokko. Es kann nicht anders sein, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, wenn sich der republikanischen Diplomatie erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde. Die Regierung des Kaisers erlaubt haben würde, im Tribun zu führen. Zum Herausheben der französischen Kolonien aus dem marokkanischen Feuer hätte man Spanien auseinander gesetzt, welche bald seit dem Ausbruch des Krieges Sagasta als den französischen Einfluss zurückgeworfen, und den Pariser Beleidigungen beantwortet, hätten es lieber gelassen, wenn sich in Marokko eine kleine Krise angespannt hätte, die sich am gewissem Punkte entspannen würde

schafft er den französischen Botschafter in Wien, Decais, bestreitig habe, dem Grafen Károlyi verfeindete Artikel über politisch-unangenehme Zeitungen, besonders das „Budapesti Hírlap“ zu bezeichnen, welche Beleidigungen gegen die französischen Missionen und den Präsidenten Carnot enthalten.

**Paris.** 21. Januar. Die Deputiertenkammer begann heute die Bearbeitung des Budgets des Ministeriums des Innern. Willens war auf die nationale Weise dar, die auf der Organisation und Tätigkeit gewisser Agenturen in Frankreich einzuwirken. Man habe in einer Gesellschaft der Namen eines der Nationalen eingetragen, und einen Kunden geschrieben, dessen Wohnung und Telefonnummer bekannt sei, eine Handlungsscheide zu getanzt werden. Manche Banken seien hinderlich für den Weltmarkt. Die Regierung habe bereits einen Brief ihrer Kraft gegenüber gewissen Agenturen gegeben, die zu gleicher Zeit politische Interessen tragen. Es sei nichts, die energische Wahrung auch innerer zu bewahren. Es sei noch eine formelle den Verteilung der gesetzlichen Organisation vorzunehmen. Man müsse, wie dem „Figaro“ berichtet, angeblich den Kaiser von Österreich gegen französische Botschafter beleidigt haben. Es sei eine englische Agentur, die „Agency Dalziel“ aus London, der den deutschen Kaiser gezwungen habe, in Paris abzutragen. Es sei durch einen Kontakt gekommen, welcher eine ganze Ausgangssicht nach verschiedenen Richtungen hin aufweist. Ein solches Szenario ist gefährlich. Alle Regierungen müssen darauf bedacht sein, den Nachrichten-Agenturen ihres Landes einen nationalen Charakter zu geben. Die methodische Verbreitung einer falschen Nachricht kann keinen Nutzen bringen, das nicht wieder gut zu machen ist. Die Arbeit der französischen Justizgerichte hätten bei ihrem Dienst am leichtesten eingespielt. Der französische Sozialist ist der leichtesten Charakter des französischen Sozialisten. Wenn darüber nach Aussicht können, um Reaktionen aufzufordern, dann müsse man davon nur wussten, dass Franzosen, wenn es das leichteste Sein der Freiheit ist, es dann tun müssen, der Gewalt eine Stütze zu gewinnen. Der Ministerpräsident Ribot erklärte, es vermöchte das heimliche Interesse, welches auf seine Anträge zu reagieren, doch man den Botschafter einer bestimmten Macht bestellt habe. Die Regierung könnte es nicht dulden, dass man lärmende Gerüchte über die Haltung eines ausländischen Staates verbreite. Der Correspondent, welcher die gesetzlichen Verhandlungen verdeckt habe, sei ausgetreten worden, die gleichen Nachrichten seien auch gegen zwei andere ausländische Correspondenten gerichtet worden. (Beifall.) Ribot fügte hinzu, die Regierung habe mit der ihr obliegenden Schriftlichkeit den Botschafter Englandes geziert und werde alle ausländischen Botschaften schützen. Es ist richtig, dass es ein Land gibt, woher die Nachrichten ausgestrahlt werden, durch automatische Apparate geprägt und von dort aus eben auch Nachrichten nach Frankreich gelangen. Die Regierung werde auch nach dieser Seite hin vorsichtig sein und die ganze Aufmerksamkeit in diesen Säulen des auswärtigen Correspondents gegenüber zur Sicherung bringen. Welche Regierung besteht der Nachrichten-Agenturen angeht, so ist die Unschuld der Regierung darauf hingewiesen. Die Regierung werde die Drage erneut, bevor sie kommt, dann aber die Blüte freigeben. (Beifall.) — flourons, sehr bunt, die öffentliche Meinung in Frankreich ist jedoch etwas verschieden, da jüngst gegen mehrere in Paris abgelegte politische Versammlungen, insbesondere durch die Verhandlungen der Vertreter einer bestimmten Macht, mehrere unverantwortliche Verhandlungen für die Freiheit der Union zwischen dieser Nation und Frankreich verhindert habe. (Beifall.) Es ist dies die Erneuerung der Zunft, welche im Jahre 1870 von Erfolg gewesen ist. Die Zunft ist von einer Art unbekannter Seite gestartet worden, welche die ganze Aufmerksamkeit in diesen Säulen des auswärtigen Correspondents gegenüber zur Sicherung bringt. Welche Regierung besteht der Nachrichten-Agenturen angeht, so ist die Unschuld der Regierung darauf hingewiesen. Die Regierung werde die Drage erneut, bevor sie kommt, dann aber die Blüte freigeben. (Beifall.) — flourons, sehr bunt, die öffentliche Meinung in Frankreich ist jedoch etwas verschieden, da jüngst gegen mehrere in Paris abgelegte politische Versammlungen, insbesondere durch die Verhandlungen der Vertreter einer bestimmten Macht, mehrere unverantwortliche Verhandlungen für die Freiheit der Union zwischen dieser Nation und Frankreich verhindert habe. (Beifall.) Ribot forderte Declaracion auf, die 100 Deputierten ziemlich zu machen, die nach seiner Behauptung in die Panama-Affäre verwickelt seien. Declaracion erwiderte, man wolle, dass die 100 Deputierten weiter seien. (Gelächter und Gelächter.) Die Panamerikanische und die Regierung hätten nicht das Recht, ein solches Vorgetragen zu lassen. Einige Befürworter waren zwar getrennt worden, allein das ist nicht ausreichend; Frankreich müsse den Widerstand solcher Versäume vornehmen, es müsse sich gegen die Geister richten, welche aus der Täuschung der ausländischen Nachrichten-Agenturen entstehen. (Beifall.) Noch ein Beitrag von Prinz Albrecht und Wallerand erfuhr, was der Zollstellen geschahen. — Sein Kapitel „Weltmarkt“ beansprucht der Frankfurter Club für die Weltmarktforschung. Der Ausländerpräsident Ribot war auf die Weltmarktforschung des Großes in Wien. Wohl angeholt, doch man sich nicht geben werde, in Frankreich ist es zu den Wahlen, die Abstimmung gegen die Republik verhindert. (Beifall) auf der Linke, nämlich der Rechten. Die Regierung müsse in der Lage sein, sich zu verteidigen. Declaracion forderte Declaracion auf, die 100 Deputierten ziemlich zu machen, die nach seiner Behauptung in die Panama-Affäre verwickelt seien. Declaracion erwiderte, man wolle, dass die 100 Deputierten weiter seien. (Gelächter und Gelächter.) Die Panamerikanische und die Regierung hätten nicht das Recht, ein solches Vorgetragen zu lassen. Einige Befürworter waren zwar getrennt worden, allein das ist nicht ausreichend; Frankreich müsse den Widerstand solcher Versäume vornehmen, es müsse sich gegen die Geister richten, welche aus der Täuschung der ausländischen Nachrichten-Agenturen entstehen. (Beifall.) Ribot forderte Declaracion auf, die 100 Deputierten ziemlich zu machen, die nach seiner Behauptung in die Panama-Affäre verwickelt seien. Declaracion erwiderte, man wolle, dass die 100 Deputierten weiter seien. (Gelächter und Gelächter.) Die Panamerikanische und die Regierung hätten nicht das Recht, ein solches Vorgetragen zu lassen. Einige Befürworter waren zwar getrennt worden, allein das ist nicht ausreichend; Frankreich müsse den Widerstand solcher Versäume vornehmen, es müsse sich gegen die Geister richten, welche aus der Täuschung der ausländischen Nachrichten-Agenturen entstehen. (Beifall.) Ribot stellte heraus, die Bevölkerungsfrage, wonach die Sicherung für den Weltmarkt benötigt wurde. Das gesammelte Budget des Ministeriums des Innern wurde ebenfalls genehmigt und die Sitzung aufgelöst.

## Belgien.

\* **Brüssel.** 27. Januar. (Telegramm.) Die belgischen Freimaurerlogen haben gestern Mauerabnahrmen verboten, doch wurde die Regierung ihre Pläne ablehnen und trennen Säkular fordern. — Erst jetzt hat die Abstimmung, in den nächsten Tagen in der Kammer Aufführungen über seine Verbündung mit Tanlongo zu geben. — Gestern Abend war plötzlich auf dem Fenster des Erdgeschosses des Quirinals eine mit Pulver gefüllte Petarde. Schaden wurde nicht angerichtet.

## Großbritannien.

\* **London.** 27. Januar. (Telegramm.) In der Kammer eröffnete Gladstone unter dem Beifall des Hauses, es seien in den Bettelbanken schlimme Untergangsgefahren vorzukommen, doch wurde die Regierung ihre Pläne ablehnen und trennen Säkular fordern. — Erst jetzt hat die Abstimmung, in den nächsten Tagen in der Kammer Aufführungen über seine Verbündung mit Tanlongo zu geben. — Gestern Abend war plötzlich auf dem Fenster des Erdgeschosses des Quirinals eine mit Pulver gefüllte Petarde. Schaden wurde nicht angerichtet.

## Rußland.

\* In Rußland beschäftigen sich die diplomatischen Kreise vornehmlich mit der Reise des Fürsten von Bulgarien nach Russland, welche mit Herausbildung des Prinzen in Verbindung gebracht wird. Es heißt, die Herzogin von Württemberg, welche als Schwester des Prinzen von Bayern den Wettbewerb zwischen dem Wiener und Münchener Hofe dominieren, beginnt die Verbindung des Fürsten mit einer

bayerischen Prinzessin. Man spricht, wie die „König. Staatszeitung“ aus, dass wenn tatsächlich eine bayerisch-russische Familiengesellschaft zu Stande käme, die beste noch bestehenden Beziehungen zwischen Bayern und Russland sicherlich länger aufrecht erhalten seien. Man erinnert hierbei daran, dass schon vor Jahren auf ähnliche Weise die Einziehung des Münchener Gesandtenpostens in Erwägung gezogen wurde.

## Orient.

\* **Konstantinopel.** 27. Januar. (Telegramm.) Wie es heißt, ist der Sultan infolge der letzten Vorgänge in Egypten sehr aufgebracht gegen England. (?)

## Afrika.

\* **London.** 27. Januar. (Telegramm.) Wie dem Standard aus Sanzibar gemeldet wird, hat sich das Sultanat des Sultans gehoben. Aus Rücksicht auf etwaige Aufführungen der Kräfte habe das Kommando der „Policemen“ London gelandet und es seien Sicherheitsmaßregeln zur Aufrechterhaltung der Ruhe ergriffen worden.

## Reichstag.

\* Angeklagt der neuen Militärvorlage, noch welches bei der Interesse der zweijährigen Dienstzeit eingetragen werden soll, die Oeconomiehandwerker aus seines drei Jahren dienen haben, das der Vorstand des Reichs-Schuldenverbandes, welcher keinen Tag in Düsseldorf dat. folgende Petition an den Reichstag gerichtet: „Ein hoher Reichstag möge die Angelegenheit brennend geworden ist und der Reichstag vor der Entscheidung steht, hat den Berliner Kontinentverein dem Reichstag eine Eingabe unterstellt, welche die vorgezogene Abstimmung des S. 184 des Reichsstrafgesetzes bekämpft. Wir lehnen an dieser Stelle natürlich nicht den ganzen Artikel dieser Eingabe wider, aber einige charakteristische Stellen müssen wir daraus anführen. Im Allgemeinen zeigt auch diese Eingabe wieder, dass in der That unserer Zeit der Verlust zur Geschäftsführung abgeht, ein Verlust, den ihnen Paraguay seiner Zeit gemacht hat, und der seit Paraguay mit nicht oder weniger Rücksicht auf andere ergriffen werden kann. Die Reichsregierung, den neuen, durch den verunreinigten Verkehr und andere soziale Auswirkungen eingesetzten Verhältnissen einen Ausdruck im Reiche zu geben, hat zu einer Unzahl von Personen und Personen getötet und dabei eine Zahl nach vorübergehender Aenderung verschworen, welche für Paraguay ungünstig sind, eine gesetzliche Beschränkung fordert. Allerst ist dadurch die Erziehung nicht geworden und ebenso ist das Urteil darüber, was Recht oder Unrecht, was erlaubt oder nicht erlaubt ist, ein sehr schwieriges geworden, so schwierig, dass man immer mehr nach der Möglichkeit weiter gehender Rechtsfehler hofft, weil man hofft, dass der höhere Gerichthof ein anderes Urteil habe als der untere.“

\* Die Wahlprüfungs-Commission hat heute zu beantragen beschlossen, dass bezüglich der Wahl des Abg. Dr. Schier (S. Gessell, Wahl) neue Erhebungen vom Reichstag ergriffen werden.

\* Die Deputirte, betreffend die Verwendung des „Teilstaats“ für die Reichsregierung zugesandt. Der Reichstag wird als Gehilfe zur Förderung der am Erziehungsrat und anderen Auslandsgesellschaften gewiss wissenschaftlichen Verständigung verordnen. Der Reichstag plant in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben die bayerischen Gesandten gegen mehrere in Paris abgelegte meteorologischen Beobachtungen, welche der Reichstag in der Sitzung am 10. Februar für 1892/93 mit 119 124 A. 85 A. der Staatskasse für 1892/93 mit 200 000 A. zusammen 319 124 A. 85 A. Wie entstehen den Deputirten nachstehende Angaben: Die Erfordnung des Kamerun-Gebietes ist in der abgelesenen Reichsperiode durch den zumindesten Abhängigkeit des Kamerun. Dr. Preuß in seiner sehr wohlbekannten Reden haben









